

Einladung und Programm
zur
Hauptprüfung am Königlichen Conservatorium der Musik
zu Leipzig

Sonnabend, den 13. März 1886

im Saale des Alten Gewandhauses.

IV. Prüfung:

Solospiel. Sologesang.

Concert für Pianoforte (G-moll) von F. MENDELSSOHN-

BARTHOLDY Fräul. *Bertha Laubach* a. Edinburgh.

Lieder mit Begleitung des Pianoforte Fräul. *Anna Mengelberg* aus Bonn:

Pianoforte: Herr *Fritz von Bose* aus Leipzig.

a) „**Der Tod und das Mädchen**“ von F. SCHUBERT.

Vorüber, ach, vorüber
Geh', wilder Knochenmann!
Ich bin noch jung, geh', Lieber,
Und rühre mich nicht an.

Gieb deine Hand, du schön' und zart' Gebild,
Bin Freund, und komme nicht zu strafen.
Sei guten Muth's, ich bin nicht wild,
Sollst sanft in meinen Armen schlafen.

M. CLAUDIUS.

b) „**Wer sich der Einsamkeit ergiebt**“ von F. SCHUBERT.

Wer sich der Einsamkeit ergiebt,
Ach, der ist bald allein,
Ein jeder lebt, ein jeder liebt,
Und lässt ihn seiner Pein.

Ja, lasst mich meiner Qual,
Und kann ich nur einmal
Recht einsam sein,
Dann bin ich nicht allein.

Es schleicht ein Liebender lauschend sacht,
Ob seine Freundin allein;
So überschleicht bei Tag und Nacht
Mich Einsamen die Pein,
Mich Einsamen die Qual.
Ach, werd' ich erst einmal
Einsam im Grabe sein,
Da lässt sie mich allein.

GÖTTE.

e) „Wiegenlied“ von J. BRAHMS.

Guten Abend, gut' Nacht,
Mit Rosen bedacht,
Mit Näglein besteckt
Schlupf' unter die Deck':
Morgen früh, wenn Gott will,
Wirst du wieder geweckt!

Guten Abend, gut' Nacht,
Von Eng'lein bewacht
Die zeigen im Traum
Dir Christkindleins Baum:
Schlaf' nun selig und süß,
Schau' im Traum 's Paradies!

Concert für Violoncell (C moll) von JULES DE SWERT Herr *Ernst Döring* aus Oldenburg.

Concert für Pianoforte (F moll) von F. CHOPIN . . . Herr *Carl Fiché* a. Brooklyn (Amerika).

Recitativ und Arie aus »Die lustigen Weiber von Windsor« von O. NICOLAI Fräulein *Anna Müller* aus Kalisch.

Wohl denn! gefasst ist der Entschluss!
Nun gilt's, die That besonnen zu vollführen!
Du, die treue Liebe schützt, o holde Fee Titania,
Beschütze denn auch mich
Und leihe mir dein weisses Flügelkleid,
Um leicht und leicht zum schönen Ziel zu schweben!
Nicht eine grüne Hülle soll mich bergen,
Auch eine purpurrothe nicht!
Nein, weiss sei mein Gewand,
Der Schleier weiss, und auch der Kranz,
Der seine Lilien durch die Locken schlinget.

So schweb' ich dir, Geliebter, zu,
So kennst du mich, so nahest du,
Und schwörest dich auf ewig mein,
Und ich mich dein — ganz dein!

Tief in dem hohen, dunklen Wald
Winkt uns verschwieg'ner Aufenthalt,
Es leuchtet uns des Mondes Silberhelle
Auf stillem Pfad zur heil'gen Waldkapelle.

Und bist du dann, Geliebter, mein,
Und bin ich unauflöslich dein,
Dann reicht Verzeihung auch die Hand,
Und segnet unser Band.

O selige Träume!
O süßes Glück!
Ihr gaukelt so golden
Vor meinem Blick.
Die Wolken verschwinden,
Es lächelt das Blau,
Und Strahlen des Mondes
Versilbern die Au!
Erfüllung — sie naht
Im rosigen Glanz
Und reicht treuer Liebe
Den strahlenden Kranz!

Concert für Pianoforte (G dur) von L. VAN BEETHOVEN Fräulein *Alma Haufe* aus Leipzig.
Cadenzen von C. REINECKE.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königlichen Conservatoriums der Musik.